

STATISTISCHE BERICHTE



Ausgewiesen vom
WiWi Sem. der Tübingen

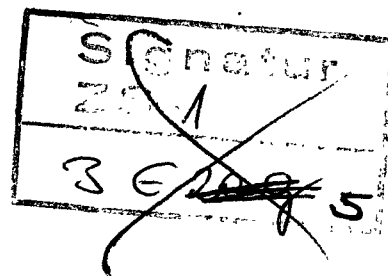
22.03.1959



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/35/11

Erschienen am 16. März 1959

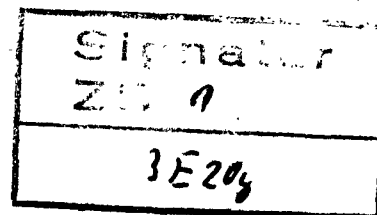


Vorläufige Ergebnisse über

die Hauptmieterhaushalte in Normalwohnungen

– Einkommen; Wohn- und Nutzfläche, Miete der gesamten Wohnung –

nach der I vH-Zusatzerhebung
der Wohnungsstatistik 1956/57



Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

V o r b e m e r k u n g e n

Nach dem Gesetz über eine Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs (Wohnungsstatistik 1956/57) fand im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) eine umfassende wohnungsstatistische Erhebung statt.

Diese Wohnungsstatistik gliederte sich in eine allgemeine Erhebung über die Bevölkerung und die Wohnungen, in eine 10 %ige Repräsentativerhebung mit einigen zusätzlichen Fragen insbesondere über die Wohnungsnutzung und in eine 1 %ige repräsentative Zusatzerhebung über Miete, Ausstattung und Fläche der Wohnungen sowie über Einkommen, Wohnungswünsche und Wohnungsbedarf der Haushalte.

Die allgemeine und die 10 %ige Repräsentativerhebung wurden am 25. September 1956 durchgeführt¹⁾, während die 1 %ige repräsentative Zusatzerhebung in den Monaten März bis Mai 1957 stattfand. Die ersten Veröffentlichungen über die Zusatzerhebung beschränkten sich auf das Problem der Wohnungswünsche und des Wohnungsbedarfs²⁾. Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die wichtigsten vorläufigen Ergebnisse über die Zusammenhänge zwischen Einkommen und Miete bzw. Einkommen und Wohnungsgröße - gemessen an der Wohn- und Nutzfläche - der in Normalwohnungen lebenden Hauptmieterhaushalte bekanntgegeben.

Die Erhebungsmasse der repräsentativen Zusatzerhebung wurde als selbständige Stichprobe aus den Unterlagen der 10 vH-Repräsentativerhebung ausgewählt. Dabei wurde eine geschichtete Auswahl vorgenommen, indem zunächst eine Gruppierung der Gemeinden nach verschiedenen Merkmalen, wie Gemeindegröße, überwiegendem wirtschaftlichen Charakter der Gemeindebevölkerung u. ä. erfolgte. Aus diesen Gemeindegruppen wurden dann nach einem Zufallssystem Gemeinden ausgewählt, in denen alle Bevölkerungsschichten vertreten waren. Innerhalb der ausgewählten Gemeinden wurden die einzelnen Haushalte bzw. die in sogenannten Anstalten - Lagern, Massenunterkünften usw. - lebenden Personen so bestimmt, daß die Bevölkerung aller Gemeinden in einem ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung entsprechenden Ausmaß in der 1 %igen Auswahl vertreten war. Durch dieses Auswahlverfahren war es möglich, die repräsentative Zusatzerhebung auf bestimmte Gemeinden zu konzentrieren, ohne den Zufallscharakter der Auswahl zu beeinträchtigen.

Die Erhebung selbst erfolgte durch Interviewer in der Unterkunft der ausgewählten Haushalte. Dieses Verfahren war notwendig, weil die erforderlichen Feststellungen über die Zusammenhänge zwischen gegenwärtiger und künftiger Unterbringung, Einkommen, Mietzahlungsbereitschaft u. ä. mit ausreichender Zuverlässigkeit im schriftlichen Erhebungswege nicht getroffen werden können. Die Interviewer wurden durch die Statistischen Landesämter in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeindebehörden geworben und eingehend unterwiesen. Ihnen wurden Erhebungsblätter zur Verfügung gestellt, in denen die zu erfassenden Angaben in loser Fragenfolge weitgehend vorgedruckt waren. Das Erhebungsblatt diente dem Interviewer als Leitfaden für die Befragung des Haushaltsvorstands oder - falls dieser nicht anzutreffen war - eines anderen Haushaltsmitglieds.

Von den insgesamt 168 793 angesetzten Interviews kamen 155 681 zustande; 13 112 Haushalte, d. s. 7,8 vH, verweigerten die Auskunft oder machten völlig unbrauchbare Angaben. Diese Erhebungsfälle lassen sich z. T. noch nach keinen der für die Tabellierung vorgesehenen Merkmale gruppieren. Hinzu kommen noch jene Haushalte, die zwar das Interview gewährten, aber bei bestimmten Abschnitten im Erhebungsblatt keine Auskunft gaben. Auch diese Fälle können noch nicht in die Tabellen eingruppiert werden.

Bei der Hochrechnung der Stichprobe auf das volle Ergebnis in dem vorliegenden Statistischen Bericht wurde im Interesse einer beschleunigten Veröffentlichung weiterer Zahlen der Zusatzerhebung davon abgesehen, diese Ausfälle durch Verweigerung des gesamten Interviews oder der Antworten zu einzelnen Abschnitten - insgesamt etwa 8 vH - in den Tabellen zu berücksichtigen. Die Stichprobe wurde hier lediglich durch das Anhängen von jeweils zwei Nullen auf das "volle" Ergebnis gebracht, so daß damit zunächst nur eine behelfsmäßige Größenvorstellung vermittelt werden kann. Um zu den effektiven Zahlen unter Einbeziehung der Ausfälle zu kommen, müssen daher die in den einzelnen Tabellenfeldern nachgewiesenen Ergebnisse behelfsmäßig um weitere 8 vH erhöht werden³⁾. Dabei wird allerdings unterstellt, daß diese Ausfälle in der gleichen Weise über die Tabellenfelder streuen wie die in die Tabellierung einbezogenen Erhebungsfälle. Nach Abschluß der gesamten Aufbereitung wird es möglich sein, die Masse der Ausfälle nach Merkmalen zu gruppieren, die aus der allgemeinen Erhebung im September 1956 auf das Erhebungsblatt des betreffenden Haushalts übertragen worden waren. Es handelt sich im wesentlichen um Angaben über die Haushaltsgröße, das Wohnverhältnis und die Unterkunftsart. Die endgültigen Ergebnisse werden sich daher gegenüber den vorläufigen etwas verschieben. Hierbei wird dann auch der globale Zuschlag von 8 vH nochmals überprüft werden können.

Im Rahmen einer Stichprobe mit einem Auswahlatz von 1 vH tritt bei einer sehr weitgehenden Differenzierung leicht eine so geringe Besetzung der einzelnen Tabellenfelder auf, daß detaillierte Feststellungen nicht mehr mit Sicherheit getroffen werden können. Der errechenbare "Zufallsfehler" ist bereits bei einem Tabellenfeld, das in der Stichprobe lediglich mit 100 Fällen (in den hochgerechneten Tabellen 10 000 Fälle) besetzt ist, verhältnismäßig hoch und gestattet nur noch auszusagen, daß die wahre Besetzung des betreffenden Feldes innerhalb recht erheblicher Schwankungsbreiten liegt. Man muß ferner berücksichtigen, daß dieser Zufallsfehler durch die sogenannten "systematischen Fehler" erhöht wird, die sich auf Grund technischer und menschlicher Unzulänglichkeiten an den verschiedensten Stellen des Erhebungs- und Aufbereitungsablaufs ergeben können.

Es wurde deshalb - soweit möglich - auf den Nachweis von Tabellenfeldern verzichtet, die hochgerechnet weniger als 10 000 Fälle umfassen würden. Treten dennoch kleinere Zahlen auf, so sind sie in Klammern gesetzt, um auf ihre geringe Zuverlässigkeit hinzuweisen. Durch Zusammenfassen von zwei oder mehreren unter- oder nebeneinanderstehenden "Klammerzahlen" ist es allerdings möglich, zu einer über 10 000 liegenden aussagekräftigen Zahl zu gelangen.

Bei der Beurteilung der mitgeteilten Zahlen muß stets beachtet werden, daß sie das Ergebnis einer selbständigen Stichprobe darstellen und daß ein Vergleich mit den Zahlen der allgemeinen Erhebung oder der auf Totalergebnisse hochgerechneten 10 vH-Repräsentativerhebung vom 25. 9. 1956 nicht ohne weiteres möglich ist, obwohl die Abgrenzung der Begriffe für sämtliche Erhebungsteile der Wohnungsstatistik 1956/57 einheitlich war. Bei der Erhebung vom September 1956 erfolgte die Einordnung in die Erhebungspapiere durch die Auskunftspflichtigen selbst, wobei zunächst darauf vertraut werden mußte, daß die gestellten Fragen richtig beantwortet wurden; andererseits war aber auch damit zu rechnen, daß in einem gewissen Ausmaß Mißverständnisse auftraten. Bei der persönlichen Befragung konnten demgegenüber die jeweiligen Verhältnisse durch den geschulten Interviewer an Ort und Stelle geprüft und dem tatsächlichen Sachverhalt entsprechend einheitlich beurteilt werden. Es muß ferner berücksichtigt werden, daß die beiden Erhebungen aus verfahrensmäßigen Gründen zeitlich auseinanderlagen und in der Zwischenzeit Veränderungen in den Wohnungen und Haushalten möglich waren.

- 1) Die Ergebnisse der Totalerhebung sind in Band 201, Heft 1, der Veröffentlichungsreihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" veröffentlicht. Die Hauptergebnisse der 10 %igen Repräsentativerhebung sind in zwei Statistischen Berichten (Arb.-Nr. VI/35/8 und 9) bekanntgegeben; die Veröffentlichung der gesamten Tabellen erfolgt im zweiten Heft des Bandes 201.
- 2) Besprechung der ersten vorläufigen Ergebnisse in "Wirtschaft und Statistik", Heft 2, Februar 1959; Veröffentlichung der ersten vorläufigen Ergebnisse in Statistischem Bericht - Arb.-Nr. VI/35/10 -.
- 3) Die Bereinigung wird bei der Veröffentlichung der gesamten endgültigen Tabellen in den Heften 3 und 4 des Bandes 201 vorgenommen.

E r l ä u t e r u n g e n

der in der tabellarischen Darstellung verwendeten Begriffe

Hauptmieter

Als Hauptmieter einer Wohnung gilt der Wohnungsinhaber, der das Recht zur Nutzung einer Wohnung durch Mietvertrag mit dem Gebäudeeigentümer erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung z. Zt. tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht (z. B. bei Dienstwohnungen oder bei an Verwandte des Gebäudeeigentümers kostenlos überlassene Mietwohnungen).

Haushalt

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personengemeinschaft, die eine gemeinsame Hauswirtschaft (Haushalt) führt, d.h. ihre Lebensbedürfnisse gemeinsam finanziert und insbesondere zusammenwohnt. Als Haushalt gilt auch jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzeluntermieter und Schlafgänger. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonstigen Gründen abwesende Personen, die in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt waren, sowie die noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen Angehörigen (nicht jedoch Vermisste und Verschollene) zählen ebenfalls zum Haushalt, nicht dagegen die nur auf Besuch befindlichen Personen. Zum Haushalt rechnen auch die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte (Knechte, Mägde), Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen, Lehrlinge, Pflegekinder und Altenteller in freier Kost und Wohnung.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen umfaßt die Nettoeinkommen aller Einkommensbezieher eines Haushalts. Unter Nettoeinkommen ist die Gesamtheit aller Einkünfte aus selbständiger und/oder unselbständiger Arbeit sowie aus sonstigen Einkommensquellen (Renten, Pensionen, Kapitaleinkünfte, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Deputate, Naturaleinkünfte aus der Bewirtschaftung eines eigenen Gartens u. ä.) abzüglich der Steuern und der Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitnehmeranteil) zu verstehen, über die der Haushalt im Stichmonat (d. i. der Kalendermonat, der dem Interview voranging) verfügte. Soweit zusätzlich einmalige Einkünfte im Jahr erzielt wurden (13. Monatsgehalt u.dgl.), wurden sie dem Stichmonat anteilig zugerechnet. Bei Selbständigen wurde nach dem Einkommen lt. Einkommensteuererklärung 1955 gefragt.

Miete

Als Miete wird der Betrag ausgewiesen, der für den Stichmonat (d.i. der Kalendermonat, der dem Interview voranging) für die ganze Wohnung mit dem Vermieter vereinbart war, gleichgültig, ob er tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Die Miete ist ohne Beträge für Möbelbenutzung (bei möblierten Wohnungen), Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenbenutzung, Zuschläge für gewerbliche Räume und Grundgebühren für Zentralwaschanlagen oder maschinell ausgerüstete Waschküchen, aber einschließlich der ortsüblichen Umlagen für Wasserverbrauch, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenbeleuchtung, Kaminreinigung u.ä.m. angegeben. Finanzierungsbeiträge des Mieters, z.B. Mietvorauszahlung oder abwohnbare Baukostenzuschüsse, sind anteilig für den Stichmonat der Miete zugerechnet.

Normalwohnung

Als Normalwohnungen gelten Wohnungen, die

- a) eine vollausgebaute Küche oder Kochnische haben (letztere jedoch nur zusammen mit mindestens einem Raum von 6 und mehr qm). Eine Ausnahme bilden die Wohnungen in Hotels, Gasthäusern und Anstalten, die meist vom Eigentümer oder Pächter bewohnt werden, und keine eigene Küche zu haben brauchen, um als Normalwohnung angesprochen zu werden;
- b) nicht im Kellergeschoß liegen;
- c) nicht im Dachgeschoß liegen, es sei denn, daß der Wohnungsinhaber die Wohnung als zum dauernden Wohngebrauch baulich eingerichtet bezeichnet hat;
- d) sich nicht in einem Notwohngebäude (d.s. Behelfsheime unter 30 qm, Wohnbaracken, Nissenhütten, Bunker, Wohnlauben, Wellblech- und Bretterbuden, Garagen, Gebäudereste, Wohnwagen und außer Dienst gestellte Schiffe) befinden.

Wohn- und Nutzfläche

Unter Wohn- und Nutzfläche ist die Gesamtfläche aller Räume (einschließlich Flur, Bad, WC, Speisekammer usw.) einer Wohnung zu verstehen, gleichgültig, ob es sich um selbstgenutzte, untervermietete, gewerblichbenutzte Räume und Nebenräume oder um außerhalb der Wohnung liegende bewohnte Boden- und Kellerräume handelt. Bei Räumen mit schrägen Wänden (Dachwohnungen) ist die unter der Schräge liegende Fläche nur halb gerechnet.

Die Tabellen enthalten Ergebnisse der 1 vH-Zusatzerhebung der Wohnungsstatistik 1956/57 und sind auf volle Ergebnisse behelfsmäßig hochgerechnet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nummer F 0.

Die Hauptmieterhaushalte
nach Haushaltsgröße, Haushaltseinkommen,
im Bundesgebiet (ohne Saar)
Hochgerechnete Ergebnisse der 1. Vh - Zusatz

Lfd. Nr.	Einkommens- gruppe 1) in DM	ins- gesamt	Hauptmieterhaushalte										
			davon wohnen in										
			mit einer Wohn- und Nutzfläche von ... qm										
			unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 100	100 bis unter 120	120 und mehr	ohne Angabe
Haushalte													
1	unter 200	288 400	17 300	66 100	63 200	53 000	32 500	21 600	12 400	12 300	(3 000)	(2 400)	(4 600)
2	200 bis unter 300	135 700	(4 000)	21 400	31 000	24 300	17 100	13 300	(9 000)	(8 700)	(2 400)	(1 500)	(3 000)
3	300 " "	89 700	(2 700)	13 000	19 800	16 700	11 500	(8 700)	(4 900)	(5 900)	(2 700)	(1 600)	(2 200)
4	400 " "	51 100	(1 600)	(7 900)	10 100	(9 300)	(7 600)	(4 600)	(2 800)	(3 100)	(1 500)	(1 000)	(1 600)
5	500 " "	26 200	(200)	(4 200)	(5 200)	(4 700)	(2 500)	(2 400)	(1 400)	(2 100)	(1 500)	(1 400)	(600)
6	600 " "	13 700	(200)	(1 300)	(2 400)	(2 200)	(2 400)	(1 400)	(1 400)	(1 200)	(500)	(600)	(100)
7	700 " "	(8 700)	(100)	(600)	(1 000)	(1 100)	(1 300)	(1 300)	(500)	(1 300)	(900)	(600)	-
8	800 " "	(2 700)	(100)	-	(200)	(300)	(500)	(400)	(300)	(400)	(400)	(100)	-
9	900 " "	(2 300)	-	(100)	(300)	(300)	(500)	(200)	(200)	(300)	(100)	(200)	(100)
10	1 000 " "	(5 000)	-	(100)	(500)	(1 300)	(900)	(900)	(500)	(300)	-	(400)	(100)
11	1 500 und mehr	(1 200)	-	-	(300)	-	(200)	-	(400)	(100)	(100)	(100)	-
12	zusammen	624 700	26 200	114 700	134 000	113 200	77 000	54 800	33 800	35 700	13 100	(9 900)	12 300
13	außerdem: ohne Einkommensangabe	116 500	(3 800)	15 500	22 200	17 700	15 000	12 600	(8 600)	(8 300)	(3 500)	(4 200)	(5 100)
Haushalte													
1	unter 200	137 200	(3 200)	28 300	38 600	29 300	16 700	(8 800)	(4 700)	(3 800)	(900)	(900)	(2 000)
2	200 bis unter 300	245 700	(4 900)	38 200	68 700	55 400	33 400	19 400	10 700	(7 600)	(2 200)	(1 300)	(3 900)
3	300 " "	406 100	(5 100)	44 200	104 500	105 600	63 900	37 900	16 400	15 700	(3 200)	(3 300)	(6 300)
4	400 " "	326 400	(2 900)	27 400	72 300	81 100	64 500	35 200	18 400	13 500	(3 900)	(3 500)	(3 700)
5	500 " "	234 300	(1 400)	17 000	39 700	58 300	46 600	31 700	15 500	13 900	(4 100)	(2 300)	(3 800)
6	600 " "	134 000	(700)	(7 300)	21 600	32 600	27 400	17 100	(9 100)	(8 900)	(3 900)	(3 000)	(2 400)
7	700 " "	78 100	-	(2 900)	(8 300)	16 500	16 800	12 300	(7 300)	(7 800)	(2 600)	(2 600)	(1 000)
8	800 " "	41 900	(300)	(1 000)	(3 600)	(7 200)	(7 700)	(7 900)	(4 500)	(5 500)	(2 300)	(900)	(1 000)
9	900 " "	24 900	(100)	(900)	(1 500)	(3 500)	(5 800)	(3 200)	(2 900)	(3 800)	(1 300)	(1 600)	(300)
10	1 000 " "	37 900	-	(600)	(1 800)	(4 400)	(6 200)	(5 700)	(4 700)	(6 400)	(3 200)	(3 600)	(1 300)
11	1 500 und mehr	(8 100)	-	-	-	(700)	(1 000)	(1 300)	(800)	(1 700)	(1 000)	(1 600)	-
12	zusammen	1 674 600	18 600	167 800	360 600	394 600	290 000	180 500	95 000	88 600	28 600	24 600	25 700
13	außerdem: ohne Einkommensangabe	284 700	(1 500)	13 400	39 200	57 800	52 700	37 200	23 900	24 200	13 300	10 900	10 600

1) Nach dem Haushaltsnettoeinkommen.

in Normalwohnungen

Wohn- und Nutzfläche, Miete

land und Berlin (West)

erhebung der Wohnungsstatistik 1956/57

in Normalwohnungen													Lfd. Nr.
Normalwohnungen													
mit einer monatlichen Miete von ... DM													
unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100 bis unter 120	120 bis unter 150	150 und mehr	ohne Angabe	
mit 1 Person													
40 000	72 100	58 600	36 600	22 100	10 700	(8 400)	(4 500)	(3 000)	(2 300)	(1 800)	(600)	27 700	1
(9 500)	25 400	29 000	22 100	14 500	(9 300)	(6 000)	(4 000)	(2 700)	(1 600)	(1 100)	(1 300)	(9 200)	2
(3 600)	14 200	16 800	14 200	10 500	(9 500)	(5 600)	(3 800)	(3 000)	(2 000)	(1 400)	(1 100)	(4 000)	3
(1 400)	(6 200)	(8 300)	(8 800)	(6 900)	(5 300)	(3 600)	(2 100)	(1 900)	(2 000)	(1 200)	(900)	(2 500)	4
(300)	(1 700)	(2 400)	(4 700)	(3 400)	(3 100)	(2 500)	(2 100)	(900)	(1 500)	(1 700)	(1 200)	(700)	5
(100)	(800)	(1 500)	(2 000)	(700)	(1 900)	(1 700)	(800)	(600)	(1 300)	(1 100)	(400)	(800)	6
-	-	(700)	(900)	(1 400)	(600)	(1 000)	(500)	(400)	(800)	(1 000)	(800)	(600)	7
(100)	-	(100)	-	(300)	(200)	(300)	(400)	(200)	(300)	(200)	(200)	(400)	8
-	(100)	-	(200)	(300)	(400)	(200)	(400)	(200)	(200)	-	(200)	(100)	9
-	-	(300)	(400)	(1 000)	(300)	(500)	(500)	(100)	(700)	(700)	(200)	(300)	10
-	-	-	-	-	(100)	-	-	(100)	(500)	(200)	(200)	(100)	11
55 000	120 500	117 700	89 900	61 100	41 400	29 800	19 100	13 100	13 200	10 400	(7 100)	46 400	12
(4 500)	15 100	17 600	13 100	11 800	(9 500)	(6 800)	(5 000)	(3 100)	(5 100)	(3 900)	(4 500)	16 500	13
mit 2 Personen													
21 600	38 800	31 000	17 800	(6 900)	(3 700)	(1 900)	(1 500)	(900)	(400)	(200)	(100)	12 400	1
25 000	63 100	63 300	37 100	18 100	11 900	(4 700)	(2 600)	(1 500)	(1 800)	(900)	(600)	15 100	2
25 700	82 400	101 400	77 200	45 400	24 400	10 900	(6 600)	(3 600)	(3 300)	(1 800)	(1 800)	21 600	3
12 300	50 900	75 400	63 500	46 000	27 800	14 900	(9 000)	(3 300)	(4 500)	(1 600)	(2 400)	14 800	4
(6 100)	29 900	43 500	45 300	37 200	23 000	15 900	(8 000)	(5 100)	(5 700)	(2 700)	(1 800)	10 100	5
(2 300)	12 400	20 800	21 900	21 400	14 500	11 300	(7 400)	(5 900)	(5 300)	(3 700)	(1 600)	(5 500)	6
(700)	(4 200)	(8 600)	13 200	11 400	(9 700)	(8 000)	(4 900)	(4 200)	(5 000)	(2 800)	(1 500)	(3 900)	7
(400)	(1 900)	(3 200)	(4 400)	(5 300)	(5 600)	(4 500)	(3 400)	(2 500)	(3 500)	(2 300)	(2 300)	(2 600)	8
-	(1 000)	(1 600)	(2 000)	(3 200)	(3 700)	(2 700)	(2 000)	(2 200)	(2 400)	(1 200)	(1 900)	(1 000)	9
(200)	(700)	(1 300)	(2 200)	(3 500)	(4 600)	(3 600)	(3 900)	(2 600)	(5 500)	(3 500)	(3 700)	(2 600)	10
(1 000)	-	(500)	(500)	(900)	(400)	(400)	(700)	(500)	(1 000)	(1 200)	(1 600)	(300)	11
94 400	285 300	350 600	285 100	199 300	129 300	78 800	50 000	32 300	38 400	21 900	19 300	89 900	12
(8 300)	26 100	38 800	40 100	34 900	26 900	19 000	13 700	(9 300)	14 400	12 700	13 200	27 300	13

noch: Die Hauptmieterhaushalte
nach Haushaltsgröße, Haushaltseinkommen,
im Bundesgebiet (ohne Saar)
Hochgerechnete Ergebnisse der 1. WH - Zusatz

Lfd. Nr.	Einkommens- gruppe 1) in DM	Hauptmieterhaushalte											
		ins- gesamt	davon wohnen in										
			mit einer Wohn- und Nutzfläche von ... qm										
			unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 100	100 bis unter 120	120 und mehr	ohne Angabe
Haushalte													
1	unter 200	24 800	(600)	(3 500)	(5 200)	(6 100)	(3 400)	(2 600)	(1 500)	(600)	(200)	(600)	(500)
2	200 bis unter 300	78 600	(1 200)	11 200	20 800	19 200	11 200	(8 300)	(2 200)	(2 100)	(1 000)	(300)	(1 100)
3	300 " "	300 800	(2 500)	29 000	73 100	83 100	58 000	27 700	(9 600)	(8 800)	(2 800)	(1 800)	(4 400)
4	400 " "	336 800	(1 800)	22 900	68 600	93 900	74 400	35 100	17 900	11 000	(4 100)	(3 000)	(4 100)
5	500 " "	290 700	(1 000)	12 300	46 900	74 500	70 000	38 200	19 700	14 500	(4 800)	(3 900)	(4 900)
6	600 " "	220 300	(700)	(8 500)	30 500	50 800	51 200	33 000	18 500	14 700	(5 900)	(3 400)	(3 100)
7	700 " "	146 400	-	(3 100)	16 100	31 200	34 900	23 300	16 700	12 900	(3 300)	(3 000)	(1 900)
8	800 " "	82 900	(100)	(1 800)	(6 600)	13 400	21 100	15 000	(9 700)	(8 100)	(2 600)	(2 900)	(1 600)
9	900 " "	46 100	(100)	(600)	(3 900)	(5 100)	(9 200)	(8 100)	(6 200)	(8 100)	(2 500)	(1 900)	(400)
10	1 000 " "	65 200	(100)	(500)	(2 500)	(6 500)	10 400	11 800	(9 400)	12 200	(5 400)	(4 900)	(1 500)
11	1 500 und mehr	12 200	-	-	(100)	(1 000)	(800)	(1 700)	(2 000)	(3 200)	(1 500)	(1 800)	(100)
12	zusammen	1 604 800	(8 100)	93 400	274 300	384 800	344 600	204 800	113 400	96 200	34 100	27 500	23 600
13	außerdem: ohne Einkommensangabe	276 700	(1 200)	(8 100)	28 600	48 900	51 300	44 900	27 100	30 800	13 800	13 800	(8 200)
Haushalte													
1	unter 200	(6 600)	-	(500)	(1 100)	(1 900)	(800)	(1 300)	(200)	(500)	(100)	(100)	(100)
2	200 bis unter 300	36 600	(700)	(3 800)	(9 300)	(9 100)	(6 200)	(3 200)	(1 700)	(1 400)	(400)	(600)	(200)
3	300 " "	149 900	(1 500)	14 300	32 600	38 200	32 100	14 800	(7 400)	(4 800)	(1 300)	(1 100)	(1 800)
4	400 " "	222 700	(900)	11 500	40 800	57 500	50 200	30 600	15 700	(9 600)	(1 700)	(1 600)	(2 600)
5	500 " "	198 900	(800)	(6 200)	25 700	49 500	48 100	32 800	15 500	10 700	(4 200)	(2 400)	(3 000)
6	600 " "	165 300	(100)	(4 400)	18 100	36 600	41 500	28 000	13 500	14 300	(4 600)	(1 900)	(2 300)
7	700 " "	119 600	(200)	(2 500)	11 700	22 600	26 300	20 200	13 700	11 400	(5 200)	(3 900)	(1 900)
8	800 " "	83 500	(300)	(1 500)	(6 800)	16 500	18 600	12 600	10 400	(9 300)	(3 600)	(2 400)	(1 500)
9	900 " "	59 400	(100)	(600)	(3 600)	(8 700)	12 300	10 500	(8 100)	(9 100)	(3 300)	(2 400)	(700)
10	1 000 " "	92 900	-	(600)	(3 600)	10 800	14 400	15 800	11 500	18 700	(8 400)	(7 600)	(1 500)
11	1 500 und mehr	13 900	-	-	-	(600)	(900)	(2 200)	(1 700)	(2 200)	(2 700)	(3 100)	(500)
12	zusammen	1 149 300	(4 600)	45 900	153 300	252 000	251 400	172 000	99 400	92 000	35 500	27 100	16 100
13	außerdem: ohne Einkommensangabe	198 100	(400)	(3 700)	15 700	31 100	35 200	27 500	23 900	27 000	13 200	14 600	(5 800)

1) Nach dem Haushaltsnettoeinkommen.

in Normalwohnungen

Wohn- und Nutzfläche, Miete

land und Berlin (West)

erhebung der Wohnungsstatistik 1956/57

in Normalwohnungen													Lfd. Nr.
Normalwohnungen													
mit einer monatlichen Miete von ... DM													
unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100 bis unter 120	120 bis unter 150	150 und mehr	ohne Angabe	
mit 3 Personen													
(3 700)	(6 400)	(4 400)	(4 200)	(1 500)	(1 200)	(200)	(500)	(100)	(100)	-	-	(2 500)	1
11 200	20 800	17 100	(1 100)	(6 800)	(3 100)	(1 300)	(900)	(200)	(800)	(200)	-	(7 100)	2
20 900	64 500	71 400	53 600	34 100	19 600	(9 200)	(2 800)	(1 500)	(1 800)	(1 600)	(700)	19 100	3
15 200	51 300	74 600	67 800	50 300	30 000	12 900	(6 700)	(3 100)	(3 300)	(2 300)	(1 100)	18 200	4
(9 300)	38 000	55 600	55 600	44 600	30 000	19 000	10 600	(5 200)	(5 100)	(3 200)	(1 700)	12 800	5
(5 500)	25 900	40 100	38 500	33 700	24 700	14 200	10 700	(6 000)	(5 000)	(2 900)	(1 800)	11 300	6
(1 800)	10 700	25 900	24 900	23 100	18 800	11 500	(7 300)	(5 700)	(6 000)	(3 400)	(1 200)	(6 100)	7
(1 200)	(5 800)	11 700	11 000	13 700	(9 500)	(9 000)	(5 400)	(3 100)	(4 000)	(2 500)	(1 800)	(4 200)	8
(600)	(2 400)	(4 200)	(6 200)	(7 500)	(5 900)	(3 700)	(4 600)	(2 100)	(3 000)	(2 700)	(2 000)	(1 200)	9
(100)	(2 500)	(3 700)	(6 900)	(7 400)	(6 800)	(6 300)	(5 500)	(4 000)	(7 300)	(6 500)	(4 000)	(4 200)	10
-	-	(200)	(1 000)	(600)	(1 000)	(800)	(900)	(800)	(2 200)	(1 500)	(2 300)	(900)	11
69 500	228 300	308 900	278 800	223 300	150 600	88 100	55 900	31 800	38 600	26 800	16 600	87 600	12
(7 400)	21 600	35 100	37 800	35 000	25 800	21 600	17 100	11 100	13 400	10 600	13 700	26 500	13
mit 4 Personen													
(1 000)	(1 500)	(1 000)	(800)	(700)	(100)	(300)	-	-	-	-	-	(1 200)	1
(5 300)	10 000	(7 300)	(4 200)	(3 300)	(1 500)	(700)	(400)	(100)	(300)	-	(200)	(3 300)	2
13 500	31 300	34 100	25 700	17 400	(9 700)	(2 900)	(1 200)	(1 300)	(900)	(400)	(700)	10 800	3
11 200	35 800	46 500	43 300	32 000	21 100	10 900	(3 400)	(2 300)	(1 600)	(1 100)	(600)	12 900	4
(7 700)	24 600	37 000	38 800	29 200	21 700	12 900	(6 300)	(3 100)	(3 300)	(1 800)	(900)	11 500	5
(6 300)	18 600	30 200	28 200	26 300	18 000	12 400	(8 000)	(3 700)	(3 500)	(1 000)	(1 100)	(8 000)	6
(2 900)	11 800	20 500	19 900	17 700	12 800	10 900	(6 300)	(4 200)	(4 100)	(2 100)	(1 300)	(5 100)	7
(2 000)	(5 800)	11 400	14 300	12 600	10 500	(7 700)	(5 100)	(3 300)	(3 500)	(3 200)	(900)	(3 200)	8
(800)	(3 400)	(8 100)	(9 000)	(7 400)	(6 700)	(5 200)	(5 200)	(3 800)	(3 000)	(2 500)	(1 600)	(2 700)	9
(1 000)	(4 400)	(8 100)	10 100	11 100	(8 900)	(9 800)	(6 800)	(5 200)	(9 700)	(7 700)	(5 000)	(5 100)	10
-	(100)	(500)	(500)	(1 300)	(800)	(700)	(900)	(900)	(2 000)	(1 900)	(3 100)	(1 200)	11
51 700	147 300	204 700	194 800	159 000	111 800	74 400	43 600	27 900	31 900	21 700	15 400	65 100	12
(5 600)	14 200	25 800	25 400	22 300	19 400	12 200	10 900	(7 400)	10 500	(9 200)	12 000	23 200	13

noch: Die Hauptmieterhaushalte
nach Haushaltsgröße, Haushaltseinkommen,
im Bundesgebiet (ohne Saar)
Hochgerechnete Ergebnisse der 1 vH - Zusatz

Lfd. Nr.	Einkommens- gruppe 1) in DM	ins- gesamt	Hauptmieterhaushalte										
			davon wohnen in										
			mit einer Wohn- und Nutzfläche von ... qm										
			unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 100	100 bis unter 120	120 und mehr	ohne Angabe
Haushalte													
1	unter 200	(2 000)	-	(400)	(400)	(400)	(400)	(300)	(100)	-	-	-	-
2	200 bis unter 300	15 300	(200)	(1 700)	(3 400)	(4 100)	(2 000)	(1 900)	(500)	(700)	(400)	(300)	(100)
3	300 " " 400	59 100	(400)	(4 500)	12 500	15 400	11 100	(6 700)	(3 800)	(2 300)	(900)	(600)	(900)
4	400 " " 500	119 300	(300)	(5 500)	19 300	28 900	28 100	15 900	(9 700)	(6 800)	(1 500)	(1 600)	(1 700)
5	500 " " 600	120 800	(200)	(3 300)	13 700	24 500	30 300	20 700	12 500	(9 100)	(2 900)	(2 200)	(1 400)
6	600 " " 700	103 800	-	(2 800)	(8 900)	18 400	25 600	20 200	11 000	10 200	(3 100)	(2 500)	(1 100)
7	700 " " 800	93 100	(200)	(2 200)	(7 700)	15 900	21 100	17 700	(9 600)	10 600	(3 000)	(3 900)	(1 200)
8	800 " " 900	74 400	(100)	(1 300)	(5 300)	11 100	15 100	12 800	(8 900)	(9 700)	(5 100)	(3 500)	(1 500)
9	900 " " 1 000	61 500	(100)	(1 100)	(2 700)	(7 900)	13 600	11 200	(6 900)	(9 700)	(3 600)	(3 700)	(1 000)
10	1 000 " " 1 500	143 200	(100)	(400)	(5 800)	17 700	23 100	24 400	18 400	22 800	14 000	14 200	(2 300)
11	1 500 und mehr	32 500	-	-	(500)	(2 100)	(2 900)	(4 100)	(3 600)	(5 100)	(4 500)	(9 000)	(700)
12	zusammen	825 000	(1 600)	23 200	80 200	146 400	173 300	135 900	85 000	87 000	39 000	41 500	11 900
13	außerdem: ohne Einkommensangabe	171 800	(100)	(2 100)	(9 600)	21 200	24 200	26 300	20 700	26 400	13 800	23 200	(4 200)
Ins													
1	unter 200	459 000	21 100	98 800	108 500	90 700	53 800	34 600	18 900	17 200	(4 200)	(4 000)	(7 200)
2	200 bis unter 300	511 900	11 000	76 300	133 200	112 100	69 900	46 100	24 100	20 500	(6 400)	(4 000)	(8 300)
3	300 " " 400	1 005 600	12 200	105 000	242 500	259 000	176 600	95 800	42 100	37 500	10 900	(8 400)	15 600
4	400 " " 500	1 056 300	(7 500)	75 200	211 100	270 700	224 800	121 400	64 500	44 000	12 700	10 700	13 700
5	500 " " 600	870 900	(3 600)	43 000	131 200	211 500	197 500	125 800	64 600	50 300	17 500	12 200	13 700
6	600 " " 700	637 100	(1 700)	24 300	81 500	140 600	148 100	99 700	53 500	49 300	18 000	11 400	(9 000)
7	700 " " 800	445 900	(500)	11 300	44 800	87 300	100 400	74 800	47 800	44 000	15 000	14 000	(6 000)
8	800 " " 900	285 400	(900)	(5 600)	22 500	48 500	63 000	48 700	33 800	33 000	14 000	(9 800)	(5 600)
9	900 " " 1 000	194 200	(400)	(3 300)	12 000	25 500	41 400	33 200	24 300	31 000	10 800	(9 800)	(2 500)
10	1 000 " " 1 500	344 200	(200)	(2 200)	14 200	40 700	55 000	58 600	44 500	60 400	31 000	30 700	(6 700)
11	1 500 und mehr	67 900	-	-	(900)	(4 400)	(5 800)	(9 300)	(8 500)	12 300	(9 800)	15 600	(1 300)
12	zusammen	5 878 400	59 100	445 000	1 002 400	1 291 000	1 136 300	748 000	426 600	399 500	150 300	130 600	89 600
13	außerdem: ohne Einkommensangabe	1 047 800	(7 000)	42 800	115 300	176 700	178 400	148 500	104 200	116 700	57 600	66 700	33 900

1) Nach dem Haushaltsnettoeinkommen.

in Normalwohnungen

Wohn- und Nutzfläche, Miete

land und Berlin (West)

erhebung der Wohnungsstatistik 1956/57

in Normalwohnungen

Normalwohnungen

mit einer monatlichen Miete von ... DM													Lfd. Nr.
unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100 bis unter 120	120 bis unter 150	150 und mehr	ohne Angabe	
<u>mit 5 und mehr Personen</u>													
(500)	(500)	(300)	(400)	-	-	-	-	(100)	-	-	-	(200)	1
(3 500)	(3 800)	(2 600)	(2 300)	(600)	(100)	(100)	-	(100)	-	(100)	(100)	(2 000)	2
(6 200)	14 400	13 700	(7 700)	(4 600)	(2 500)	(2 200)	(1 000)	(300)	(500)	(300)	(300)	(5 400)	3
(7 400)	19 300	23 300	22 900	15 300	11 700	(6 300)	(1 900)	(1 300)	(1 100)	(500)	(600)	(7 700)	4
(6 100)	14 300	21 500	21 800	18 500	13 700	(7 100)	(4 200)	(1 400)	(1 900)	(1 300)	(1 200)	(7 800)	5
(3 000)	12 400	17 600	19 200	16 000	12 400	(7 600)	(4 300)	(2 200)	(1 900)	(1 300)	(700)	(5 200)	6
(3 900)	(9 300)	15 200	16 300	13 100	11 900	(6 700)	(3 900)	(2 900)	(2 500)	(1 400)	(800)	(5 200)	7
(2 300)	(6 600)	10 300	11 900	10 700	(8 800)	(7 400)	(4 100)	(2 600)	(1 900)	(1 800)	(1 400)	(4 600)	8
(1 400)	(4 800)	(8 700)	(9 200)	(8 200)	(7 700)	(6 000)	(4 900)	(2 600)	(2 600)	(1 000)	(1 100)	(3 300)	9
(2 200)	(7 600)	16 800	21 600	17 200	14 700	11 400	(9 800)	(7 500)	(8 700)	(7 600)	(8 300)	(9 600)	10
(500)	(1 400)	(2 000)	(3 300)	(3 400)	(2 800)	(2 000)	(2 300)	(1 200)	(3 000)	(2 500)	(5 000)	(3 100)	11
37 000	94 400	132 000	136 800	107 600	86 300	56 800	36 400	22 200	24 100	17 800	19 500	54 100	12
(4 900)	12 300	19 800	21 400	17 800	15 900	11 900	(9 900)	(6 200)	(8 500)	(7 900)	13 800	21 500	13
<u>gesamt</u>													
66 800	119 300	95 300	59 800	31 200	15 700	10 800	(6 500)	(4 100)	(2 800)	(2 000)	(700)	44 000	1
54 500	123 100	119 300	74 800	43 300	25 900	12 800	(7 900)	(4 600)	(4 500)	(2 300)	(2 200)	36 700	2
69 900	206 800	237 400	178 400	112 000	65 700	30 800	15 400	(9 700)	(8 500)	(5 500)	(4 600)	60 900	3
47 500	163 500	228 100	206 300	150 500	95 900	48 600	23 100	11 900	12 500	(6 700)	(5 600)	56 100	4
29 500	108 500	160 000	166 200	132 900	91 500	57 400	31 200	15 700	17 500	10 700	(6 800)	43 000	5
17 200	70 100	110 200	109 800	98 100	71 500	47 200	31 200	18 400	17 000	10 000	(5 600)	30 800	6
(9 300)	36 000	70 900	75 200	66 700	53 800	38 100	22 900	17 400	18 400	10 700	(5 600)	20 900	7
(6 000)	20 100	36 700	41 600	42 600	34 600	28 900	18 400	11 700	13 200	10 000	(6 600)	15 000	8
(2 800)	11 700	22 600	26 600	26 600	24 400	17 800	17 100	10 900	11 200	(7 400)	(6 800)	(8 300)	9
(3 500)	15 200	30 200	41 400	40 200	35 300	31 600	26 500	19 400	31 900	26 000	21 200	21 800	10
(600)	(1 500)	(3 200)	(5 300)	(6 200)	(5 100)	(3 900)	(4 800)	(3 500)	(8 700)	(7 300)	12 200	(5 600)	11
307 600	875 800	1 113 900	985 400	750 300	519 400	327 900	205 000	127 300	146 200	98 600	77 900	343 100	12
30 700	89 300	137 100	137 800	121 800	97 500	71 500	56 600	37 100	51 900	44 300	57 200	115 000	13